

Theologe/-in



Berufsbeschreibung

Theologe und Theologin sind zu einem grossen Teil in der Seelsorge aktiv, zum Beispiel in Kirchgemeinden und Pfarreien, in Jugend- und Altersheimen oder in Institutionen für Migranten, in Spitälern, Kliniken und Gefängnissen. Andere arbeiten mehr wissenschaftlich oder unterrichtend, dann sind sie zum Beispiel im Journalismus, in der Beratung oder in der Erwachsenenbildung tätig oder geben Religionsunterricht.

Wo auch immer Theologen und Theologinnen wirken, stets setzen sie sich mit dem christlichen Glauben auseinander, befassen sich mit den Inhalten der Bibel, der Frage nach Gott, reflektieren ihre Erkenntnisse mit den gesellschaftlichen Entwicklungen. Sie äussern sich zu ethischen Fragen, sei dies in rituellen Handlungen wie dem Gottesdienst oder in Gesprächen über spirituelle Themen, religiöse oder gesellschaftskritische Fragen.

Die Basis ihrer Arbeit bildet ihr umfangreiches Wissen, unter anderem über die Geschichte des Christentums, über Philosophie, Politik und Ethik, das alte und neue Testament, die hebräische, lateinische und altgriechische Sprache.

Anforderung

Gymnasiale Maturität oder andere Hochschulzulassung.

Interesse am Christentum und seiner Geschichte, kritische Offenheit gegenüber religiösen Fragen, Freude an Altgriechisch, Hebräisch und Latein, Fähigkeit zu hinterfragen, Selbstständigkeit im Denken und Arbeiten, Einfühlungsvermögen, Toleranz, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, psychische Belastbarkeit.

Ausbildung

Römisch-katholisch oder evangelisch-reformiert: 5–7 Jahre Studium an einer theologischen Hochschule, Fakultät oder Universität.

Abschluss: Bachelor oder Master in Theologie.

Entwicklungsmöglichkeiten

Zusatzausbildung als Seelsorger/in spezialisiert auf Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Krankenseelsorge, Bildungsarbeit usw.

Pastoraljahr am Priesterseminar oder Berufseinführung zum katholischen Priester.

Forscher/in oder Lehrer/in an einer Hochschule bzw. Fakultät.